

# Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Schulausschusses  
des Amtes Burg-St. Michaelisdonn am 14. Februar 2019 um 14:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Burg (Dithm.), Holzmarkt 7

<b><u>Anwesend:</u></b>	Finanz- u. Schulausschuss- vorsitzender	Dirk Krohn
	Finanz- u. Schulausschuss- mitglied	Walter Krotzek Dieter Gäthje Peter Kaiser Roland Ruesch Hans-Henning Beeck Friedel Elsner
	stellv. Finanz- und Schulaus- schussmitglied	Elke Goehlke-Kollhorst
<b><u>Außerdem sind anwesend:</u></b>	Amtsvorsteher	Hauke Oeser
	Amtsausschussmitglied	Dieter Frisch Nico Timmermann Eggert Braasch Gerd Raabe Siegfried Lüdemann Hauke Zimmermann (ab TOP 8) Roswitha Joneleit
	Gleichstellungsbeauftragte	
<b><u>Von der Amts- verwaltung:</u></b>	Leitender Verwaltungsbeamter	Marco Strufe als Protokollführer
<b><u>Entschuldigt fehlen:</u></b>	Finanz- und Schulausschuss- mitglied	Walter Arriens Holger Jürgens sowie dessen Stell- vertreter Dennis Tank

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Schulausschusses am 29.11.2018
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
5. Prüfung der Jahresabschlüsse 2013, 2014, 2015, 2016
6. Mitgliedschaft des Amtes bei der KGST
7. Mensaanbau Grundschule Buchholz
8. Digitalisierung der Schulen
9. Dachaufbau Container Grundschulstandort Süderhastedt
10. Mitteilungen
11. Verschiedenes
12. **Personalangelegenheiten**

Der Finanz- und Schulausschussvorsitzende Dirk Krohn eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da dies aus Datenschutzgründen erforderlich ist. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

**Zu Tagesordnungspunkt 1:**  
**Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern wird die Frage nach den aktuellen Schülerzahlen der Grundschulstandorte und der Anmeldezahlen gefragt. Da diese aktuell nicht vorliegen, werden die gewünschten Zahlen als Protokollhinweis in der Niederschrift angegeben.

**Protokollhinweis:**

Die Zahlen müssen ermittelt werden. Diese werden daher in der Amtsausschusssitzung mitgeteilt und in die Niederschrift aufgenommen.

**Zu Tagesordnungspunkt 2:**  
**Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Schulausschusses am 29.11.2018**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Schulausschusses am 29.11.2018 werden keine Einwände erhoben.

**Zu Tagesordnungspunkt 3:**  
**Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (Tagesordnungspunkt 16.1, 17.2, 18, 19.1) werden bekanntgegeben. Die weiteren in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bekanntgegeben werden.

**Zu Tagesordnungspunkt 4:**  
**Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres **2018** zu genehmigen:

PSK	Bezeichnung	ber. genehm.	neue
	<b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b>		
11102.0891018	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	7.287,43	3.056,68
11102.5011000	Beamtinnen und Beamte	0,00	10.154,45
11102.5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	5.172,50	11.625,45
11102.5429000	Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten		
	sonstige Aufwendungen	471,78	0,00
11102.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	1.533,79
11102.5431002	Bücher, Zeitschriften und Gesetze	0,00	370,29
11102.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme a. Sitzungen	0,00	355,99
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	855,12	0,00
	<b>Einrichtungen f.d. gesamte Verwaltg. -EDV</b>		
11103.0100000	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.118,40	0,00
11103.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	708,18	1.130,55
11103.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	4.043,82
11103.5022000	Beiträge Versorgungskassen Arbeitnehmer	0,00	299,55
11103.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	0,00	589,28

11103.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendg.	0,00	64,35
	<b>Liegenschaftsverwaltung</b>		
11108.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	7.129,55	43,59
11108.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anl.	31,78	0,00
	<b>Finanzverwaltung</b>		
11109.0891018	Sammelposten f. BGA 2018	0,00	285,59
11109.5021000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	19.747,24	0,00
11109.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen Arbeitnehmer	0,00	1.201,60
	<b>Kasse</b>		
11110.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	2.667,55
11110.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00	499,51
	<b>Vollstreckung</b>		
11111.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	1.371,27
11111.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00	264,44
11111.5431000	Geschäftsaufwendungen	223,71	0,00
	<b>Allgemeine Ordnungsangelegenheiten</b>		
12201.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.967,07	0,00
12201.5011000	Beamtinnen und Beamte	0,00	429,00
12201.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	24.834,64
12201.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00	2.261,43
12201.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	0,00	2.841,15
12201.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	0,00	9.469,65
12201.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme a. Sitzungen	97,27	217,26
	<b>Personenstandswesen</b>		
12202.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	536,55
12202.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00	330,16
	<b>Meldewesen</b>		
12203.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	1.254,15
12203.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00	597,92
12203.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	4.669,44
	<b>Brandschutz</b>		
12601.0791018	Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2018	781,64	0,00
12601.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	1.122,54
12601.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00	95,67
12601.5421000	Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten		
	Aufwendungen Ehrenamt	158,00	993,00
	<b>Grundschule Süderhastedt</b>		
21103.0332000	Gebäude, Aufbauten u.a.	3.600,29	0,00
21103.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	267,30	0,00
21103.0891018	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts- ausstattung 2018	1.092,21	1.363,90
21103.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	1.404,15
21103.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00	88,50
21103.5029000	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	9,05	15,01
21103.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	0,00	3.423,96
21103.5039000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung sonst.	0,00	44,89
21103.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00	910,26
DR 2113	Grundschule Süderhastedt	0,00	814,42

	<b>Grundschule Burg</b>		
21104.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	188,90	0,00
21104.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.687,94	435,00
21104.0901000	Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau		
	Hochbaumaßnahmen	12.628,71	121,10
21104.5012000	Arbeitnehmer/innen	881,63	24.211,60
21104.5022000	Beiträge zu Versorgungskassen		
	Arbeitnehmer/innen	647,58	1.643,80
21104.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	0,00	4.343,05
21104.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	341,65	56,87
21104.5431006	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	1.246,50	0,00
21104.5458000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche	9.747,02	0,00
DR 2114	Grundschule Burg	0,00	2.011,84
	<b>Grundschule am Klev Eddelak-Buchholz</b>		
21105.0332000	Gebäude, Aufbauten u.a.	4.262,24	311,54
21105.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	202,97	0,00
21105.0891018	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts-		
	ausstattung 2018	17.919,30	0,00
21105.5012000	Arbeitnehmer/innen	0,00	6.888,60
21105.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00	1.124,57
21105.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	2.178,44	6.404,78
21105.5431006	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	5.950,00	0,00
DR 2115	Grundschule am Klev Eddelak-Buchholz	6.545,29	3.509,88
	<b>Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisd.</b>		
21821.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	17.917,51	459,24
21821.0800010	Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Grundschule	16.217,36	0,00
21821.0891018	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts-		
	ausstattung 2018	35.096,34	27.858,46
21821.0891118	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts-		
	ausstattung 2018, Grundschule	11.473,03	0,00
21821.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	26.516,91
21821.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00	2.211,12
21821.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	0,00	3.898,62
21821.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00	214,24
21821.5211002	Unterhaltung BHKW	2.380,95	0,00
21821.5211011	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen		
	(Grundschule)	13.571,03	0,00
21821.5431005	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	365,93
DR 2181	Grund- u. Gemeinschaftsschule	0,00	11.520,27
	<b>Gemeinschaftsschule Burg</b>		
21822,0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.232,52	0,00
21822.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	64,00	0,00
21822.5211002	Unterhaltung BHKW	131,85	0,00
	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>		
24302.5312000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke		
	Gemeinden (GV)	50,00	0,00
	<b>Obdachlosenunterkunft</b>		

31501.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anl.	492,54	3,02
31501.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendg.	154,98	0,00
31501.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme a. Sitzungen	203,10	39,90
	<b>Andere soziale Einrichtungen - Bürgerbus</b>		
31560.1991001	ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen		
	und - zuwendungen	10.000,00	0,00
35100.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	2.738,88
35100.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00	289,38
35100.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	0,00	113,01
	<b>Kinder- und Jugenderholung</b>		
36220.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,00	448,00
	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>		
36500.5011000	Beamtinnen und Beamte	0,00	1,76
	<b>Einrichtungen d. Jugendarbeit</b>		
36600.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	121,80
	<b>Sportstätten und Bäder</b>		
42400.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00	205,83
	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>		
51100.5011000	Beamtinnen und Beamte	0,00	498,28
	<b>Wasserversorgung</b>		
53300.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	425,56	0,00
53300.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	31,27	0,00
53300.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	67,93	0,00
	<b>Abwasserbeseitigung</b>		
53800.5011000	Beamtinnen und Beamte	0,00	14,20
53800.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	548,24	61,43
53800.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	44,47	11,44
	<b>Gemeindestraßen</b>		
54100.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	2.234,23 €	0,00 €
54100.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	164,14 €	0,00 €
54100.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	356,56 €	0,00 €
	<b>Tourismus</b>		
57500.5429000	Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	0,00 €	177,12 €
57500.5431000	Geschäftsaufwendungen	1.352,99 €	1.225,47 €

248.357,29 € 227.332,34 €

**475.689,63 €**

**Deckung:** Jahresabschluss

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen des Jahres **2019** zu genehmigen:

PSK	Bezeichnung	ber.genehmigt	neue
-	<b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b>		
11102.5141000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen	0,00 €	49.672,00 €
	<b>Grundschule Burg-Süderhastedt</b>		
21106.0332000	Gebäude, Aufbauten u.a.	0,00 €	500,00 €
	<b>Gemeinschaftsschule St. Michaelis-</b>		

	<b>donn</b>		
21823.5458000	Erst. V. Aufwendungen v. Dritten	0,00 €	46.866,97 €

Ausgaben: 0,00 € 97.038,97 €

**97.038,97 €**

**Deckung:** diverse Minderausgaben

Seitens der Amtsverwaltung wird erläutert, dass die Kostenposition Beihilfen und Unterstützungsleistungen bisher über ein Nebenkonto abgerechnet wurde, was nicht mehr zulässig ist und folglich dessen hier ein Haushaltsansatz im Haushaltplan fehlt. Unabhängig davon werden die Aufwendungen zum größten Teil über die abgeschlossene Beihilfeversicherung gedeckt. Die Position Erstattung von Aufwendungen bei der Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn mit rund 47.000,00 € ist keine echte Überschreitung, da dieser Betrag noch umgebucht werden muss als Anteilsbetrag der Betreuungsleistung OGT für die Grundschule. Im Ergebnis ist also festzuhalten, dass aktuell eine Haushaltsüberschreitung von 500,00 € tatsächlich gegeben ist.

### **Zu Tagesordnungspunkt 5:** **Prüfung der Jahresabschlüsse 2013, 2014, 2015, 2016**

Mit der Sitzungseinladung haben die Ausschussmitglieder die umfangreichen Jahresabschlussunterlagen der Jahre 2013 bis 2016 erhalten. Der Finanz- und Schulausschuss muss eine entsprechende Prüfung der Jahresrechnungen vornehmen. Vor näherer Darstellung der Jahresergebnisse wird seitens des Finanz- und Schulausschussvorsitzenden noch einmal auf die Entwicklung der Kreisumlage verwiesen und hierbei insbesondere darauf eingegangen, dass eine echte Entlastung durch die Senkung der Kreisumlage nominal zwar nicht zu spüren ist, aufgrund der gestiegenen Finanzkraft der Gemeinden gleichwohl aber eine deutlich höhere Kreisumlage zu entrichten gewesen wäre, wäre eine Senkung des Umlagesatzes nicht erfolgt. Eine entsprechende tabellarische Darstellung wird an die Ausschussmitglieder verteilt.

Seitens der Amtsverwaltung wird im Folgenden eingegangen auf die Ergebnisse der Jahresabschlüsse und insbesondere auf die Entwicklung der liquiden Mittel. Da der Finanz- und Schulausschuss seinerzeit einen Grundsatzbeschluss hinsichtlich der Belegprüfung gefasst hat, werden die Buchungsbelege entsprechend nicht im einzelnen geprüft. Nach kurzer Beratung fasst der Finanz- und Schulausschuss sodann folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Schulausschuss des Amtes Burg-St. Michaelisdonn hat die Jahresabschlüsse 2013, 2014, 2015 und 2016 geprüft und empfiehlt dem Amtsausschuss, den jeweils vorliegenden Jahresabschluss zu beschließen und ebenso die vorgenommene Verwendung der Jahresüberschüsse zu beschließen.

### **Zu Tagesordnungspunkt 6:** **Mitgliedschaft des Amtes bei der KGST**

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Sitzungsvorlage zur Mitgliedschaft des Amtes Burg-St. Michaelisdonn bei der KGST-Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement vor. Es wird ausführlich die Notwendigkeit der Mitgliedschaft seitens des leitenden Verwaltungsbeamten erörtert und hierbei insbesondere auch darauf hingewiesen, dass durch diese Mitgliedschaft auf umfangreiche Arbeitsergebnisse der KGST zurückgegriffen werden kann und hierdurch erhebliche Arbeitserleichterungen und damit Arbeitszeiteinsparungen erreicht

werden können. Nach kurzer Beratung fasst der Finanz- und Schulausschuss folgende **Be-schlussempfehlung:**

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss zum nächst möglichen Zeitpunkt Mitglied in der KGST zu einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 950,00 € zu werden.

### **Zu Tagesordnungspunkt 7:** **Mensaanbau Grundschule Buchholz**

Sowohl der Finanz- und Schulausschuss als auch der Amtsausschuss haben sich intensiv mit dem Mensaanbau in Buchholz beschäftigt und aufgrund der hohen Baukosten den Amtsvorsteher mit seinen zwei Stellvertretern beauftragt, den Bauumfang zu konkretisieren. Nach erfolgter Abstimmung ist man zu dem Ergebnis gekommen, dass ein eingeschossiger Anbau mit nur einem Mensaraum, Küche und Lagerraum ausreichend sein muss und auf das Obergeschoss (Lehrer- und Kommunikationsebene) verzichtet werden soll. Dadurch werden entsprechende Einsparungen bei den Baukosten erreicht. Dieses Vorhaben wurde auch mit der Schulleitung, Frau Grimminger, erörtert, welche sich ebenfalls auch für den eingeschossigen Anbau ausspricht, wobei diese auch auf die Dringlichkeit des Vorhabens hingewiesen hat. Zwischenzeitlich hat es darüber hinaus ein Gespräch zwischen Dirk Krohn und Bürgermeister Nielsen hinsichtlich eines gemeinsamen Mensaangebotes am Standort Eddelak für die Schulstandorte Eddelak und Buchholz und für den Kindergarten Eddelak gegeben. Seitens der Amtsverwaltung wurde diese Sachlage ebenfalls erörtert, wobei unter anderem eine Standortschwächung des Schulstandortes Buchholz bei einer Verlagerung der Mittagsverpflegung und des OGT-Angebotes gesehen wird, darüber hinaus auch bedacht werden muss, dass bei einer Zusammenführung des Mensaangebotes am Standort Eddelak eine Individualförderung der Schüler notwendig ist und hier nicht unerhebliche Kosten entstehen werden, welche auf Dauer nicht wirtschaftlicher sein werden als die Umsetzung eines Anbaus am Standort Buchholz. Vielmehr sollte auch überlegt werden inwiefern auch von der Gemeinde Buchholz wie auch in Eddelak eine Kooperation des Mensaangebotes mit der jeweils benachbarten Kindertagesstätte möglich ist, um Synergien zu nutzen.

Unabhängig von dem zukünftigen Nutzungsumfang sieht der Finanz- und Schulausschuss die Notwendigkeit des Mensaanbaus am Standort Buchholz und spricht sich grundsätzlich für eine Maßnahmenumsetzung als reinen Erdgeschossanbau ohne weitere Lehrer- und Kommunikationsräume aus. Die Amtsverwaltung wird beauftragt mit dem Architekten und notwendigen Fachplanern die Arbeitskapazitäten abzustimmen und insbesondere zu erfragen, bis wann mit der Vorlage einer aktualisierten Kostenschätzung zu rechnen ist. Hierüber soll dann in der nächsten Amtsausschusssitzung berichtet werden, sodass der Amtsausschuss dann einen verbindlichen Zeitplan für die Maßnahme festlegen kann.

### **Zu Tagesordnungspunkt 8:** **Digitalisierung der Schulen**

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.12.2018 die Verwaltung beauftragt, beim zuständigen Ministerium etwaig anstehende Fördermittel aus dem Digitalpakt Schule sicherzustellen. Bis dahin wurden die Haushaltsmittel für die Digitalisierung bei den Schulen mit einem Sperrvermerk versehen. Aufgrund der Anfrage der Amtsverwaltung liegt nunmehr eine Antwort des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Möglichkeit der Bezuschussung der Digitalisierung an den Schulstandorten vor, woraus deutlich wird, dass derzeit ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn seitens des Ministeriums nicht zugestimmt werden kann, da keine endgültige Einigung zum Digitalpakt Schule zwischen Bund und Ländern besteht und darüber hinaus noch erforderliche Verwaltungsvereinbarungen für die Förderrichtlinie zu schließen sind. Im Ergebnis ist also nicht abzusehen wann Fördermittel zur Verfügung stehen. Seitens des Finanz- und Schulausschussvorsitzenden wird hierzu ausgeführt, dass das Amt als Schulträger es sich nicht länger erlauben kann, die Fortführung der Digitalisierung an den Schulen auszusetzen und empfiehlt insofern den Sperrvermerk für die

Freigabe der Haushaltsmittel aufzuheben. Aus der Mitte des Ausschusses wird dieses Vorgehen grundsätzlich befürwortet, da die Notwendigkeit der Fortsetzung der Digitalisierung an den Schulen gesehen wird. Da aktuell auf Bundesebene zurzeit leichte Fortschritte im Bereich des Digitalpakt Schule gesehen werden, soll der Sperrvermerk aber nicht zu sofort aufgehoben werden, sondern es soll noch die Amtsausschusssitzung am 27.02.2019 abgewartet werden, sodass dann der Amtsausschuss gegebenenfalls unter Berücksichtigung politischer Entwicklungen das weitere Vorgehen zur Digitalisierung an den Schulen beschließen kann.

**Zu Tagesordnungspunkt 9:**  
**Dachaufbau Container Grundschulstandort Süderhastedt**

Die neu errichteten Container beim Grundschulstandort Süderhastedt haben Dachleckagen, sodass Wassereinbruch zu verzeichnen ist. Mittlerweile wurde dies auch bei den Containern am Standort Buchholz festgestellt. Es ist bei beiden Containerstandorten daher erforderlich eine Aufdachung vorzunehmen. Die Hausmeister Frahm und Wiese haben sich bereiterklärt die handwerklichen Arbeiten während ihrer Arbeitszeit durchzuführen, sodass lediglich Material zu beschaffen ist. Für den Standort Süderhastedt entstehen Materialkosten im Umfang von 1.952,00 €, am Standort Buchholz im Umfang von 2.717,00 €. Aus der Mitte des Ausschusses wird darauf hingewiesen, dass hinsichtlich des Standortes Süderhastedt von einer Kostenbeteiligung der Gemeinde ausgegangen wird, da seinerzeit auch vereinbart wurde, dass die Gestellung der Container unter einer Kostenbeteiligung der Gemeinde erfolgt, da eine Mitnutzung seitens des MTV's besteht. Da dieser Sachverhalt nicht aktenkundig ist, wird die Angelegenheit seitens der Amtsverwaltung gemeinsam mit der Gemeinde Süderhastedt geklärt.

**Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss einstimmig die Materialanschaffung für die Aufdachung der beiden Containerstandorte vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang wird der Finanz- und Schulausschuss davon unterrichtet, dass ein aktuelles Schreiben der Grundschule Burg hinsichtlich der Notwendigkeit einer behindertengerechten Toilette am Standort Süderhastedt vorliegt. Im Rahmen von Hilfeplangesprächen wird seitens der Eingliederungshilfe des Kreises Dithmarschen immer wieder auf die Notwendigkeit der Einrichtung einer behindertengerechten Toilette hingewiesen, zumal es sich bei dem Schulgebäude um ein öffentliches Gebäude handelt. Aktuell befindet sich in der Schule Süderhastedt auch ein Schüler, der vorübergehend auf den Rollstuhl angewiesen ist und nur auf die Nutzung einer behindertengerechten Toilette verzichten kann, da dieser sich in ständiger Begleitung eines Erziehungsberechtigten befindet. Dies zeigt aber, wie schnell die Notwendigkeit des Vorhaltens einer behindertengerechten Toilette eintreten kann. In Abstimmung mit der Schulleitung wird daher empfohlen im Jahr 2019 eine Planung für die Einrichtung einer Behindertentoilette anzustellen, sodass eine Maßnahmenumsetzung Anfang 2020 erfolgen kann.

**Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt einstimmig die Planung für den Einbau einer behindertengerechten Toilette zu beauftragen, sodass eine Maßnahmenumsetzung in 2020 erfolgen kann. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, Fördermittel einzuwerben, sofern wieder ein Sanierungsprogramm für Sanitärräume bei Schulen aufgelegt wird.



## **Zu Tagesordnungspunkt 10:** **Mitteilungen**

### 10.1 Offener Ganzttag Schulstandort Süderhastedt

Die in der Einwohnerschaft anwesende Schulleiterin Frau Timmermann erläutert den Ausschussmitgliedern ausführlich das erarbeitete OGT-Angebot am Standort Süderhastedt und führt insbesondere aus, dass entsprechend des aktuellen Bedarfs beabsichtigt ist, an 3 Tagen in der Woche einen OGT in Süderhastedt mit mindestens 7 Stunden Betreuung anzubieten. Grundlage für dieses Angebot ist auch, dass das Ministerium fordert, dass an beiden Standorten der OGT für die Kinder zugänglich ist und möglichst an beiden Standorten ein zeitlich gleich langes Betreuungsangebot vorgehalten wird.

### 10.2 Carport Bürgerbus

Amtsvorsteher Hauke Oeser berichtet, dass der Bürgerbusverein dem Amt mittlerweile 2.500,00 € für die Erstellung des Carports aus dem Gesamtzuschussbetrag in Höhe von 10.000,00 € erstattet hat.

### 10.3 Zuschuss Dithmarschentag

Amtsvorsteher Hauke Oeser berichtet, dass in diesem Jahr wieder der Dithmarschentag stattfindet und die Ämter sich bereiterklärt haben, einen finanziellen Beitrag zu leisten, da nicht alle Kosten über die AktivRegion gedeckt werden können. Entsprechend der Zuschusshöhe der anderen Ämter hat Hauke Oeser auch für das Amt Burg-St. Michaelisdonn einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zugesagt.

## **Zu Tagesordnungspunkt 11:** **Verschiedenes**

### 11.1 Pilotprojekt gegen Katzenelend

Seitens der Amtsverwaltung wird zur Auswertung der Herbstaktion 2018 des Pilotprojektes gegen Katzenelend berichtet und insbesondere darauf hingewiesen, dass im Amtsbereich 99 Kastrationen durchgeführt wurden und hier Kosten in Höhe von rund 4.900,00 € entstanden sind. Das Amt selbst hat einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € erbracht. Der SHGT hat nunmehr eine Beteiligungsabfrage für das Jahr 2019 vorgenommen und bittet wieder um entsprechende Mittelzusagen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine gedeckelte Finanzierungszusage für die Arbeitsgemeinschaft des Projektes zu arbeitsaufwendig ist und dies bitte bei der Finanzierungszusage Berücksichtigung finden möge. Die Angelegenheit wird im Rahmen der nächsten Amtsausschusssitzung über einen gesonderten Tagesordnungspunkt behandelt, sodass sich bis dahin bitte die Amtsausschussmitglieder Gedanken machen mögen, über den Umfang einer Finanzierungszusage.

### 11.2 Schulbuslinienverkehr K21

Bürgermeister Kaiser berichtet von der häufigen Begegnung mit dem Schulbuslinienverkehr auf der K21 zwischen Hochdonn und Großenrade, wobei festzustellen ist, dass die Straße nicht ausgebaut sein kann für den Linienverkehr. Weitere Mitglieder bestätigen, dass Gefahrenpotential bei Begegnungsverkehr mit dem Linienbus auf dieser Strecke besteht, sodass seitens des Ausschusses die Verwaltung gebeten wird, die Notwendigkeit der Routennutzung mit dem Betreiber des Linienverkehrs zu erörtern.

***Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird entsprechend der Beschlussfassung durch den Ausschuss nicht öffentlich beraten.***

**Zu Tagesordnungspunkt 12:**  
**Personalangelegenheiten**

***Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.***

Ende der Sitzung: 16:25 Uhr

gez. Krohn  
Ausschussvorsitzender

gez. Strufe  
Protokollführer